

Der Regenbogen als Zeichen für die Wirklichkeit unserer Hoffnung - Somewhere over the Rainbow

Predigt zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kinder 2020

Da wo ich wohne gehe ich oft durch Felder.

Manchmal werde ich vom Regen überrascht. Tief vergrabe ich mich dann unter die Kapuze meiner Jacke, sehe nur den Weg vor mir, hebe nicht mein Gesicht.

Der Himmel: grau und nass.

Gleichzeitig wird es an einer anderen Stelle hell, die Wolken schieben auseinander und die Sonne bricht durch.

Am Himmel leuchtet im Spektrum der Farben ein Regenbogen.

Staunen erfasst mich.

Physikalisch scheint das Licht durch die Regentropfen und im Prisma leuchten die Farben auf.

Wir sind in unserem Innersten berührt durch dieses überraschende Licht.

Beides geschieht zur gleichen Zeit: die Unwirtlichkeit des Regens und die Zuversicht im Anblick des Regenbogens.

Das ist mehr als Physik. Das ist Metaphysik. Es weist auf eine tiefe Wahrheit hin, die über die irdische hinausgeht.

Als Zeichen am Himmel erhebt sich der Bogen weit über das Land, über alle die dort wohnen.

In unserer jüdisch-christlichen Tradition ist der Regenbogen ein Zeichen für die Nähe Gottes. Sie ist besonders dann spürbar, wenn wir uns fühlen als würden wir im Regen stehen. Wenn das Herz schwer wird und von Trauer angefüllt im Gedenken an die Kinder, die gestorben sind.

Die Dichterin Hilde Domin spricht in ihrem Gedicht ‚Bitte‘ vom durchnässt sein bis auf die Herzhaut.

Wie können wir diese Gedanken an die Trauer um die verstorbenen Kinder ins Trockene bringen?

Gottes Nähe wird zum Ort, an dem Sie und Ihre verstorbenen Kinder Segen erfahren. Das erhoffen wir.

Somewhere over the rainbow...

There's a land, that I heard of once in a lullaby

Irgendwo über dem Regenbogen...

da ist ein Land, von dem wurde uns in einem Wiegenlied gesungen.

Am Ende des Tages singen wir unseren Kindern ein Wiegenlied und beruhigen ihre Gedanken und Gefühle.

Es wird sein, dass der Gedanke an den Tod ihres Kindes Sie immer wieder aufwühlt und unruhig macht.

Das Zeichen des Regenbogens spricht in die Unruhe hinein ein beruhigendes Wort:

Ihr seid nicht allein, ich bin da, spricht Gott.

Jahwe ist sein Name. Das bedeutet:

Ich bin da für Euch und für Eure verstorbenen Kinder.

Ich bin in allem was Euch geschieht da.

Ich bin in Eurem Leben da-bei.

Zu unseren Lebensgeschichten gehört das Dunkle und das Helle. In einem existentiell bedeutsamen Ereignis begegnet uns beides.

Sind wir durchnässt bis auf unsere Herzhaut, gelingt uns manchmal nur der Blick auf den Schritt der direkt vor uns liegt.

In Gottes Segen getaucht, richten wir den Blick auf zum Regenbogen, wissen um eine andere Wirklichkeit jenseits der Tränen.

In diesem Sinne gedenken wir der verstorbenen Kinder.

Sie sind in beiden Welten Zuhause: in der Erinnerung unseres Herzens und im Zuhause bei Gott.